

## Ausbildungsziel



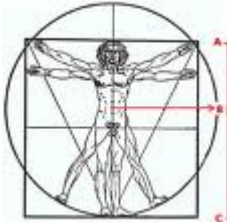
Sie sollen parallel zu Ihrer Erstausbildung die Fachhochschulreife erlangen können. Ohne eine weitere Schule besuchen zu müssen, können Sie nach dem dreijährigen Kurs die notwendigen Prüfungen ablegen.

## Kursorganisation

An jedem Freitag wird während der Schulzeit von 14:00 bis 18:30 Uhr unterrichtet. Während des sechsständigen Unterrichts vertiefen Sie ihr Können in den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

An einigen Samstagen werden im geblockten Unterricht die Fächer GWU und NWT unterrichtet (siehe auch die umseitige Studententafel).

Die Unterrichtsbücher sind kostenfrei. Unsere Schule nimmt schon seit September 2008 am Pilotversuch teil.



## Unsere Motivation

Aus der Sicht von uns Lehrkräften verdient Ihr bemerkenswerter Einsatz unsere volle Unterstützung. Dies gilt nicht nur am Freitag Nachmittag sondern auch in weiteren Angeboten, um das eigenständige Lernen zu Hause zu fördern. Nach unseren bisherigen Erfahrungen wird unsere Arbeit auch durch ein sehr gutes Lernklima in den Klassen erleichtert. Das große Ziel sind ja Ihre erweiterten Aufstiegschancen und Ihre Studierfähigkeit.

## Aufnahmebedingungen

Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie an der Fachoberschule: Sie müssen in den späteren Prüfungsfächern: Mathematik, Deutsch und Englisch einen Notendurchschnitt von mindestens 3,5 im Mittleren Schulabschluss vorweisen können. Sollten sich mehr als 32 Bewerber anmelden, so erfolgt die Zulassung entsprechend dem nachgewiesenen Notendurchschnitt.

## Beruf + BS plus

Sie sollten Ihren Betrieb von Ihrem besonderen Engagement in Kenntnis setzen. Eventuell müssen Sie



während der Schulferien Ihr Arbeitszeitkonto auffüllen. Auf alle Fälle gewinnt der Betrieb in Ihnen lerneifrige und belastbare, hoch motivierte Auszubildende. Unter günstigen Umständen können Sie nach ihrem Studium in Ihre Ausbildungsfirma mit einem universitären Abschluss zurückkehren - beide Seiten kennen sich ja schon von früher.

## Einstieg im zweiten Lehrjahr



Gerne können Sie auch noch im zweiten Jahr Ihrer Ausbildung am Kursangebot teilnehmen. Dadurch haben Sie am Ende weniger Prüfungsstress! Sie können die Kursdauer aber nicht verkürzen. Die Ergänzungsprüfungen brauchen Sie also erst ein Jahr nach ihrer dreijährigen Ausbildungszeit abzugeben.

In diesem Jahr nach Ihrer Berufsabschlussprüfung verdienen Sie schon gutes Facharbeitergeld. Sie können weitere Berufserfahrungen sammeln und sparen mindestens ein Jahr Vollzeitschule an der BOS.

## Anforderungen

Um die Berufsschule Plus erfolgreich meistern zu können, sollten Sie drei Jahre lang kontinuierlich zu Hause lernen. Dadurch geben Sie dem Vergessen (fast) keine Chance. Falls jemand im Jahreszeugnis der BS Plus in einem Fach bloß die Note „mangelhaft“ erreicht, endet der Schulbesuch an der Berufsschule Plus. Wer erst nach der Lehrzeit auf die BOS wechseln kann, braucht nach dreijähriger Lern-Pause meist noch einen Vorkurs bzw. eine Vorklasse. Im anschließenden Jahr kann man sich an der BOS komprimiert auf die Prüfungen vorbereiten.



## Abschlussprüfungen

Die beruflichen Prüfungen finden in der Regel im Monat Mai statt.

Einen Monat später, also im Juni, werden die Ergänzungsprüfungen zur Erlangung der Fachhochschulreife in Deutsch, Englisch und Mathematik abgehalten. Leichter haben es jene Auszubildenden, deren Prüfungen im

Winterhalbjahr stattfinden. Sie können sich intensiver auf Ihre drei Prüfungen für die Erlangung der Fachhochschulreife vorbereiten.

